

Die Stiftung andante ist gewachsen

Die Eröffnung der neuen Wohngruppe andante Tägelmoos im letzten Oktober war die vorläufig letzte Etappe der Erweiterungsschritte der Stiftung andante in den letzten Jahren. Inzwischen umfasst unser Angebot fünf eigenständige Teilbetriebe, drei in Winterthur und zwei im Thurgau, und dazu zwei ambulante Fachstellen in Winterthur.

Auch in Zahlen kommt die neue Grösse zum Ausdruck: Das Budget 2015 sieht einen Aufwand von über 8 Millionen Franken vor, wir bieten 60 Wohnplätze, 80 Tagesplätze und 7 Ausbildungsplätze für mehr als 100 behinderte Menschen an. Der Stellenplan umfasst 61 Vollstellen, die von gut 80 fest angestellten Mitarbeitenden besetzt werden, Lernende und Praktikanten noch nicht mit gerechnet.



Bald 40 Jahre Entwicklung: andante Steckborn – andante Tägelmoos

Mit den beiden neuen Betrieben Tageszentrum und Tägelmoos hat die Stiftung andante drei strategische Ziele umgesetzt: Sie will stärker präsent sein in der Stadt Winterthur selber. Sie hat sich auch einer neuen Zielgruppe geöffnet, den Menschen mit einer Hirnverletzung, für die es bisher deutlich zu wenig Angebote gab. Und sie hat mit zwei Betrieben integriert in neu erstellten Wohnbaugenossenschaften Innovation gelebt und das Thema Inklusion oder Teilhabe am Leben und in der Gesellschaft auf ihre eigene Weise umgesetzt. Das sind gelungene Meilensteine, kurz bevor die Stiftung 2016 ihr 40-jähriges Bestehen feiern darf.

Hansruedi Silberschmidt



Retraite mit Zwischenbilanz

Im Januar 2015 haben sich der Stiftungsrat und das gesamte Kader der Stiftung andante zu einem Retraite-Tag getroffen. Ziel des Tages war es, eine aktuelle Standortbestimmung nach den Erweiterungsschritten vorzunehmen und mögliche Ideen für die Weiterentwicklung der Stiftung zu entwickeln. Als Ergebnis aus diesem Tag sind folgende Themenfelder ermittelt worden:

- Der Austausch von Knowhow und Erfahrung innerhalb der Betriebe von andante soll gefördert und verbessert werden
- Die Stiftung möchte sich auch politisch besser vernetzen
- Die Entwicklung des Angebots der beiden Thurgauer Standorte soll überprüft und konkret an die Hand genommen werden
- Frage: Wie und wo werden BewohnerInnen im Alter wohnen können?
- Die Aufbauphase von andante Tägelmoos soll evaluiert werden.

Diese Inhalte werden in nächster Zeit vom Stiftungsrat und vom Kader weiterverfolgt und bearbeitet.

Wechsel im Stiftungsrat

In der Novembersitzung 2014 hat der Stiftungsrat Frau Pearl Pedergnana gewählt als neues Mitglied. Frau Pedergnana war zuerst Primarlehrerin, später Produktmanagerin in der Privatwirtschaft und von 2001 bis 2014 Stadträtin in Winterthur. Per April 2015 übernimmt Pearl Pedergnana das Vizepräsidium von Peter Mathis.



Pearl Pedergnana



Verena Borsch

In der Sitzung von Ende März 2015 wurde Frau Verena Borsch aus Winterthur neu in den Stiftungsrat gewählt. Verena Borsch ist die Nachfolgerin von Karin Schoellhorn und wie diese als Vertreterin und Oberstufenlehrerin der Maurerschule in Winterthur gewählt. Sie ist schulische Heilpädagogin und war früher schon als Lehrerin tätig.

Zum Rücktritt von Karin Schoellhorn

Nach deutlich mehr als 10 Jahren engagierten Wirkens in unserem Stiftungsrat tritt Karin Schoellhorn – bedingt durch ihre Pensionierung – als Vertreterin der CP-Schule zurück.

Wir werden sie vermissen: Besondere Aufmerksamkeit schenkte sie stets der Arbeit in den Betrieben, der Betreuung unserer Klienten und Klientinnen und der dazu gehörigen Beziehungspflege. Damit trug sie viel dazu bei, dass der Stiftungsrat nicht vor lauter Strategie, Hintergrundarbeit und Entwicklungsplanung das Wichtigste aus den Augen verlor: Die uns anvertrauten Menschen, ob als Mitarbeitende oder Betreute. Offen, ehrlich, bedacht und sorgfältig, manchmal auch skeptisch, bereicherte sie unsere Diskussionen und Entscheidungsfindungen.

Wir danken ihr ganz herzlich für die vielen Jahre überaus erfreulicher Zusammenarbeit, werden uns immer wieder an ihre Grundhaltung und Voten erinnern und wünschen ihr alles Gute.

Peter Spörri, Präsident



andante Tageszentrum mit neuer Leitung

Seit Dezember 2014 wird das Tageszentrum für Menschen mit Hirnverletzungen neu von Kerstin Winckler geleitet. Sie ist diplomierte Sozialpädagogin HFS, war am Anfang ihres Werdegangs Handarbeitslehrerin und bringt neben zahlreichen Weiterbildungen auch ein eidg. Diplom als Geschäftsführerin und ein breites Spektrum an Berufserfahrung mit. Sie hat mit viel Elan und Einfühlungsvermögen die Leitung des Tageszentrums übernommen und bereits intensiv weiter entwickelt.

Die **Jahresrechnung der Stiftung andante 2014** schliesst mit einem Fehlbetrag von Fr. 133'167 Franken ab. Dieser Fehlbetrag ist deutlich tiefer als im Vorjahr. Wesentlicher Grund für die Belastungen der Rechnung sind die Aufwaukosten der beiden neuen Betriebe in Winterthur, Tägelmoss und Tageszentrum. Die ausführliche Rechnung wird im Jahresbericht 2014 publiziert (erscheint ca. Anfang Juni 2015).

Agenda

- **Sonntag, 7. Juni 2015 – andante Steckborn**
Brunch für Angehörige (Morgenstrasse) – 10 bis 13 Uhr
- **Freitag, 3. Juli 2015 – andante Eschenz**
Tag mit Angehörigen
- **Sonntag, 9. August 2015 – andante Eckstrasse**
Nachbarschaftstag – Eckstrasse 10
- **Freitag, 25. September 2015 – andante Steckborn**
Eltern-Nachmittag
- **Freitag, 4. Dezember 2015, 18.00 Uhr** Info-Abend mit Apéro
Ort: Thurgauerhof, Weinfelden

(aktuelle Daten auch auf der Homepage: www.stiftung-andante.ch)



Weihnachtsspenden für Ferien von BewohnerInnen

Sammelergebnis 2014 (bis 20. Januar 2015) Fr. 32'762

Spenden zu Gunsten der Fachstelle Wintegra (ab Fr. 1'000.–)

Buchmann-Kollbrunner Stiftung, Winterthur	Fr. 20'000
Adele Koller-Knüsli-Stiftung, Winterthur	Fr. 10'000
Ernst Göhner Stiftung, Zug	Fr. 10'000
Teamco Foundation Schweiz, Niederurnen	Fr. 10'000
AXA Winterthur, Winterthur	Fr. 5'000
Grütli Stiftung, Zürich	Fr. 5'000
Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Winterthur	Fr. 1'000
Evang. Ref. Kirchgemeinde Veltheim, Winterthur	Fr. 1'000
Röm. Kath Kirchgemeinde, Seuzach	Fr. 1'000

Legat und Spenden zu Gunsten der Stiftung andante

Schlusszahlung Legat Elise Thalmann, Zell	Fr. 28'762
Immobilien-gesellschaft Fad-matt AG, Zürich	Fr. 5'000
ASIG Wohn-genossen-schaft, Zürich	Fr. 2'500
Hermann Böhler, Winterthur	Fr. 2'000
Robert & Veronika Leibundgut-Buchli, Russikon	Fr. 2'000
TIT Imhof AG, Stein am Rhein	Fr. 2'000
Winterthurer Anwaltschaft, Winterthur	Fr. 1'400
Ubv Lanz AG, Zollikon	Fr. 1'000
Hannes Winkler & Christine Kessler Winkler, Winterthur	Fr. 1'000
Vebe-go Services AG, Dietikon (zug. andante Steckborn)	Fr. 1'000

Ganz herzlichen Dank für diese grossen Beiträge wie auch für die vielen kleinen Spenden, die hier nicht erwähnt sind!

Stiftung andante – Postkonto: 84-2001-3

Impressum:

Redaktion: H. Silberschmidt

Fotos: Mitarbeitende Stiftung andante

Layout: Atelier 22 / Manuela Fischer

Druck: Druckhaus Gremlich, Winterthur